Detailansicht des Regelungsvorhabens

Stärkung der Cybersicherheit und Resilienz gegenüber staatlich gesteuerten Cyberkampagnen der Volksrepublik China

Aktuell seit 23.11.2026 17:43:33

Angegeben von:
interface - Tech analysis and policy ideas for Europe e.V (ehem. Stiftung Neue Verantwortung e.V.) (R003722) am 23.11.2026

Beschreibung:
interface setzt sich für eine strategische Neuausrichtung im Umgang mit staatlich gestützten Cyberkampagnen aus China ein. Da Peking sein Cyber-Ökosystem steuert und das Handeln privater Auftragnehmer für Skalierbarkeit toleriert, trägt der chinesische Staat die volle Verantwortung. interface fordert Bundesregierung und EU auf, über rein technische Abwehr und Einzelreaktionen hinauszugehen. Konkret werden sieben Maßnahmen empfohlen: standardmäßige politische Zurechnung (Default Attribution), Zerschlagung geteilter technischer Infrastrukturen, namentliche Benennung beteiligter Akteure, kollektive diplomatische und wirtschaftliche Sanktionen, Notfallplanung für Kritische Infrastrukturen, Konsolidierung der Beweislage sowie Ausbau der nationalen Cyberresilienz.

Betroffene Interessenbereiche (3)

Cybersicherheit [alle RV hierzu]
Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen" [alle RV hierzu]
Digitalisierung, Gemeinwohl, Demokratie

Betroffene Bundesgesetze (1)

BSIG 2025 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611230022** (PDF - 96 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.11.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung

   Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]